

In Rojava kämpfen Frauen gleichberechtigt mit, für den Aufbau einer neuen geschlechterbreiten, ökologischen Gesellschaft ohne Herrschaftsstrukturen. Ihre starke Präsenz ist das Resultat einer über 20ig-jährigen Aufbauarbeit von autonomen Frauenstrukturen innerhalb der Befreiungsbewegung. Dass Rojava von so vielen Seiten bekämpft wird, liegt nicht nur an der herrschenden Feindschaft gegen eine basisdemokratische Alternative in der Region. Die grosse Beteiligung von Frauen provoziert die patriarchale Macht massiv. IS, aber auch das türkische Militär, schiessen gezielt auf Kämpferinnen, weil kämpfende Frauen ihr Bild der unterwürfigen Frau zerstören. Auch die westliche Reduktion von Frauen auf eine Opferrolle ist heuchlerische Gewalt. Mit ein Grund, dass eine patriarchale Organisation wie die Peschmerga unterstützt wird, nicht aber die emanzipatorischen Guerilla- und Basisorganisationen in Rojava, die den Frauen andere Lebensmöglichkeiten bieten.

DEMO

Wir widmen den
Internationalen
Frauenkampftag 2015
der Frauenrevolution
in Rojava und dem
Widerstand der Frauen-
verteidigungseinheiten
YPJ!



Frauen*
kämpfen

8. märz
frauen*bündnis
Zürich
goes
Basel

8. MÄRZ
2015

Dreirosenbrücke
Basel 14:00

Demo der Internationalen Vertretung der
kurdischen Frauenbewegung



In Rojava kämpfen Frauen gleichberechtigt mit, für den Aufbau einer neuen geschlechterbreiten, ökologischen Gesellschaft ohne Herrschaftsstrukturen. Ihre starke Präsenz ist das Resultat einer über 20ig-jährigen Aufbauarbeit von autonomen Frauenstrukturen innerhalb der Befreiungsbewegung. Dass Rojava von so vielen Seiten bekämpft wird, liegt nicht nur an der herrschenden Feindschaft gegen eine basisdemokratische Alternative in der Region. Die grosse Beteiligung von Frauen provoziert die patriarchale Macht massiv. IS, aber auch das türkische Militär, schiessen gezielt auf Kämpferinnen, weil kämpfende Frauen ihr Bild der unterwürfigen Frau zerstören. Auch die westliche Reduktion von Frauen auf eine Opferrolle ist heuchlerische Gewalt. Mit ein Grund, dass eine patriarchale Organisation wie die Peschmerga unterstützt wird, nicht aber die emanzipatorischen Guerilla- und Basisorganisationen in Rojava, die den Frauen andere Lebensmöglichkeiten bieten.

DEMO

Wir widmen den
Internationalen
Frauenkampftag 2015
der Frauenrevolution
in Rojava und dem
Widerstand der Frauen-
verteidigungseinheiten
YPJ!



Frauen*
kämpfen

8. märz
frauen*bündnis
Zürich
goes
Basel

8. MÄRZ
2015

Dreirosenbrücke
Basel 14:00

Demo der Internationalen Vertretung der
kurdischen Frauenbewegung



In Rojava kämpfen Frauen gleichberechtigt mit, für den Aufbau einer neuen geschlechterbreiten, ökologischen Gesellschaft ohne Herrschaftsstrukturen. Ihre starke Präsenz ist das Resultat einer über 20ig-jährigen Aufbauarbeit von autonomen Frauenstrukturen innerhalb der Befreiungsbewegung. Dass Rojava von so vielen Seiten bekämpft wird, liegt nicht nur an der herrschenden Feindschaft gegen eine basisdemokratische Alternative in der Region. Die grosse Beteiligung von Frauen provoziert die patriarchale Macht massiv. IS, aber auch das türkische Militär, schiessen gezielt auf Kämpferinnen, weil kämpfende Frauen ihr Bild der unterwürfigen Frau zerstören. Auch die westliche Reduktion von Frauen auf eine Opferrolle ist heuchlerische Gewalt. Mit ein Grund, dass eine patriarchale Organisation wie die Peschmerga unterstützt wird, nicht aber die emanzipatorischen Guerilla- und Basisorganisationen in Rojava, die den Frauen andere Lebensmöglichkeiten bieten.

DEMO

Wir widmen den
Internationalen
Frauenkampftag 2015
der Frauenrevolution
in Rojava und dem
Widerstand der Frauen-
verteidigungseinheiten
YPJ!



Frauen*
kämpfen

8. märz
frauen*bündnis
Zürich
goes
Basel

8. MÄRZ
2015

Dreirosenbrücke
Basel 14:00

Demo der Internationalen Vertretung der
kurdischen Frauenbewegung



In Rojava kämpfen Frauen gleichberechtigt mit, für den Aufbau einer neuen geschlechterbreiten, ökologischen Gesellschaft ohne Herrschaftsstrukturen. Ihre starke Präsenz ist das Resultat einer über 20ig-jährigen Aufbauarbeit von autonomen Frauenstrukturen innerhalb der Befreiungsbewegung. Dass Rojava von so vielen Seiten bekämpft wird, liegt nicht nur an der herrschenden Feindschaft gegen eine basisdemokratische Alternative in der Region. Die grosse Beteiligung von Frauen provoziert die patriarchale Macht massiv. IS, aber auch das türkische Militär, schiessen gezielt auf Kämpferinnen, weil kämpfende Frauen ihr Bild der unterwürfigen Frau zerstören. Auch die westliche Reduktion von Frauen auf eine Opferrolle ist heuchlerische Gewalt. Mit ein Grund, dass eine patriarchale Organisation wie die Peschmerga unterstützt wird, nicht aber die emanzipatorischen Guerilla- und Basisorganisationen in Rojava, die den Frauen andere Lebensmöglichkeiten bieten.

DEMO

Wir widmen den
Internationalen
Frauenkampftag 2015
der Frauenrevolution
in Rojava und dem
Widerstand der Frauen-
verteidigungseinheiten
YPJ!



Frauen*
kämpfen

8. märz
frauen*bündnis
Zürich
goes
Basel

8. MÄRZ
2015

Dreirosenbrücke
Basel 14:00

Demo der Internationalen Vertretung der
kurdischen Frauenbewegung

